

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 23. August 1853**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 23. August 1853

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, v. Koller, Anton Heindl, Schwingenschuß, Millner, Vögerl, Lechner, Krenklmüller.

Abwesende: Herr Vice Bgmstr. Haller entschuldigt. Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Seidl, Stigler, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 16. dß. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 3939. Protestation mehrerer Mitglieder der Wehrgrabengesellschaft gegen die Anbringung eines Wasserrades im Wehrgraben von Seite des Josef Thureck.  
Zur Wissenschaft u. Bedachtnahme, u. wird dem Hr. Josef Thureck auf eine Abschrift dieser Protestation erinnert, daß er vor dem Beginn dieses Baues die hiezu nöthige politische Bewilligung erwirke, die ihm jedoch erst dann wird ertheilt werden können, wenn er sich mit dem in dieser Protestation unterschriebenen Mitgliedern förmlich ausgeglichen, oder seine Rechte im ordentlichen Rechtswege gegen dieselben durchgesetzt haben wird. Hievon sind die Exhibenten zu Handen des H. Joh. Reitmayr rathschlägig zu erinnern.

Nro. 3755. Dekr. der k.k. Bezkshptm. Steyr wornach in Folge h. Minister-Erlaß dem Johann Pepperl das ihm verliehene Fabriksbefugniß mit Beibehaltung des auf seinem Hause radizirten Messerergerwerbes ausnahmsweise zugestanden wird.  
H. Johann Pepperl, das Messererhandwerk u. H. Johann Mitter mit Intim. Dekret zu verständigen.

I. Section.

Nro. 3812, 3586, 3518. Gesuch des Georg Huber um Verehelichungsbewilligung mit Theresia Bruckner, des Franz Kemetmüller mit Katharina Pamböck, dann des Mathias Steininger.  
Der Ehekonsens für die Bittsteller auszufertigen, sammt Beilagen zuzustellen, dessen das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 3610. Sign. der k.k. Bezkshptm. Steyr pcto Berichtserstattung über den Rekurs des Ignaz Hager pcto verweigerter Ehebewilligung.  
Der entworfenene Bericht unter Kommunikatsrückschluß zu erstatten.

III. Section.

Nro. 3703. Protokoll mit Josef Pettenberger pcto fernerer Übernahme des städtischen Mauthgefälls.  
Wird den Bittsteller Jos. Pettenberger nach seinem Antrage das Mauthgefälle zu seinem Anbothe von 4600 fl C.M. auf drei nacheinander folgende Jahre als vom 1. Novbr. 1853 bis 1856 überlaßen, u. ist hierüber mit selben der Pachtvertrag mit selben aufzunehmen, in welchem jedoch umständlich einzufließen ist, daß bey jedweder eintretender Änderung dieses Gefälles der geschloßene Vertrag in seinem Umfange als ungiltig zu betrachten, u. zu einem neuen Vergleich geschritten werden muß.  
Der Vertrag ist vor der Unterschrift vorzulegen.

Nro. 3720. Gesuch des Franz v. Schönthan um Erfolglaßung des Betrages pr. 1028 fl 37 xr C.M. aus des Entschädigungsgelde für eingelieferte Nationalgarde Waffen.  
Das Kassaamt wird beauftragt, dem H. Franz Schönthan gegen klaßenmäßig gestempelte Quittung aus den eingefloßenen Entschädigungsgelde pr. 3435 fl 23 xr C.M. für abgelieferte

Nationalgardewaffen den entfallenden Betrag pr. 1028 fl 37 xr C.M. auszubezahlen, dessen das Kaßaamt rathschlällig zu verständigen.

Nro. 3423. Protokoll mit Alois Randhartinger pcto Abschreibung der ihm zu viel anrepartirten Ortskonkurrenzkosten u. städt. Umlage.

Wird das Kaßaamt beauftragt, H. Alois Randhartinger die ihm im verflossenen Jahre zu viel anrepartirten 1 fl 13  $\frac{3}{4}$  xr C.M. rückzuvergüten; da übrigens denselben pro 1853 nach Maßgabe der Erwerbsteuer pr. 3 fl C.M. auf die städtische Umlage 1 fl 4 xr C.M. treffen, so sind denselben nach Abzug dessen 9  $\frac{2}{4}$  xr C.M. rückzubezahlen, und gehörig in Rechnung zu stellen, dessen Bittsteller sowie das Kaßaamt rathschlällig zu verständigen.

Nro. 1879. Konto des Joh. Haratzmüller pr. 144 fl 24 xr C.M. über gelieferten Kalk.  
Dem Kammeramte zur Zahlung mit 144 fl 24 xr C.M.

Nro. 3501. Bericht des R.R. Schiefermayr über die Vermessung von 3 Haufen zerschlägelten Schotter. Werden dem H. Josef Hefner für diesen Schotter 13 fl 4 xr C.M. gegen Quittung zur Zahlung angewiesen.

Nro. 3218. Bericht desselben über das Körpermaß u. die Vergütung bezüglich des vom Pflasterer Hefner gelieferten zerschlagenen Schotter.  
Werden dem Hr. Hefner 19 fl 56 xr C.M. zur Zahlung angewiesen.

Nro. 3966. Erinnerung der Bausektion wegen Sprengung des großen Steines in der Steyr oberhalb des Kalkofens.  
Wird hierüber auf den 29. d.Mts. und 4 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten.

Nro. 3967. Anzeige derselben wegen Beseitigung des Übelstandes in Ennsdorf, wo einige Hausbesitzer ihre Ausgüße über die Straße leiten.  
Sind die betreffenden Hausbesitzer zur Herstellung von Schläuchen bey ihren Häusern mit Dekret aufzufordern.

VI. Section.

Nro. 3519. Schreiben der Gemeinde Wartberg in Betreff der Verpflegskosten des Josef Grafleitner. Ist der anliegende Arzney Conto der Gemeinde Wartberg mit Schreiben mit dem Bemerkten zurückzumitteln, daß sich selbe wegen diesen Kosten an das betreffende k.k. Militär Comando zu wenden habe, da nach den bestehenden Vorschriften die Vergütung der Kosten dort nachzusuchen ist, weil Josef Grafleitner am 23. März 1853 zum k.k. 2 Genie Regiment assentirt wurde.

Nro. 3828. Gesuch des Ernest Schindler um Sistirung der gegen ihn eingeleiteten Executions-Schritte.  
An H. Ernest Schindler das entworfen Dekret unter Rückschluß seines Gesuches s. Beilagen hinauszugeben.

Nro. 3890. Dekr. der k.k. Bezkshptm. Steyr wonach die Übergabs Inventarien in Betreff des Sondersiechenhauses von der Staatsbuchhaltung zurückbehalten u. in der Folge der Jahres-Rechnung des M. V. Fonds jederzeit ein Inventar beyzuschließen ist.  
Zur Wissenschaft, u. der M. V. Fonds Rechnungsführung sowie dem R.R. Schiefermayr zu ihrem Benehmen in Abschrift zuzustellen.

Gaffl  
A. Vögerl  
Edelbauer  
Amtmann Schriftführer